



Tagesordnung II Punkt 1.19 der öffentlichen Sitzung am 20. Dezember 2023

Antrags-Nr. 23-F-63-0118

Organisationsuntersuchungen und Strukturreformen: Für eine moderne und effektive Stadtverwaltung

- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 07.11.2023 -

Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten:

- 1) die Organisationsstrukturen der Stadtverwaltung zu überprüfen und Reformen voranzubringen, die für einen effizienteren Ressourceneinsatz sorgen und die Verwaltung insgesamt schlagkräftiger machen. Es soll sichergestellt werden, dass die Stadtverwaltung mittel- und langfristig den Anforderungen einer effektiven und digitalen Verwaltung in Zeiten des Fachkräftemangels gerecht wird.
- 2) hierzu eine dezernatsübergreifende Arbeitsgruppe unter Federführung von Dezernat II/Amt 15 zu etablieren und bereits bestehende Strukturen hierin zu integrieren. Die Ziele dieser Arbeitsgruppe sind die lang- und mittelfristige Verbesserung der Effektivität und Schaffung von Synergien unter anderem durch die Vermeidung von Doppelstrukturen, die Zentralisierung von Aufgaben, eine Zusammenlegung von Ämtern bzw. städtischen Gesellschaften, die Optimierung von Prozessen, Schnittstellen und Personalbedarf sowie eine systematische digitale Transformation.
- 3) in der Arbeitsgruppe zunächst alle bisher begonnenen, abgeschlossenen oder abgebrochenen externen Organisationsuntersuchungen zusammenzutragen und gemeinsam die Relevanz und Aktualität zu bewerten. Der Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen soll rechtzeitig vor den Haushaltsberatungen in 2025 über die ersten Ergebnisse und Vorschläge der Arbeitsgruppe informiert werden.
- 4) in der Arbeitsgruppe weitere, ggf. externe Organisationsuntersuchungen für einzelne Bereiche in der Stadtverwaltung zu beauftragen. Hierbei soll die Arbeitsgruppe gemeinsam festlegen, welche Bereiche prioritär untersucht werden. Die Priorisierung dieser Bereiche soll aufgrund folgender Kriterien bewertet werden: zeitnahe Umsetzbarkeit, Potenzial zur Effizienzsteigerung, Anteil der Dezernate am Gesamthaushalt, Prozessoptimierung und Fortschritt in der digitalen Transformation innerhalb der Stadtverwaltung.

-
- 5) dem Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen jährlich vor den Haushaltsberatungen einen aktuellen Bericht mit Vorschlägen für Reformen und Umstrukturierungen inklusive einer Bezifferung des Einsparpotentials innerhalb der Stadtverwaltung zu erstellen.
-

Beschluss Nr. 0443

Der Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 07.11.2023 wird angenommen.

(antragsgemäß Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen 15.11.2023 BP 0334)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, 20.12.2023
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, 20.12.2023
im Auftrag

Dezernat II
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernate I bis VII
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Bock